



Presseinformation

Nr. 087/2002

Kiel, Donnerstag, 28. Februar 2002

Schulen/Kultusministerium/

Wolfgang Kubicki, *MdL*
Vorsitzender

Dr. Christel Happach-Kasan, *MdL*
Stellvertretende Vorsitzende

Dr. Ekkehard Klug, *MdL*
Parlamentarischer Geschäftsführer

Christel Aschmoneit-Lücke, *MdL*

Joachim Behm, *MdL*

Dr. Heiner Garg, *MdL*

Günther Hildebrand, *MdL*

Ekkehard Klug: Regelmäßige Schulpraktika für Ministerialbeamte des Kultusministeriums

Der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**, hat sich heute im Pressedienst seiner Fraktion dafür ausgesprochen, dass die Ministerialbeamten des Kultusministeriums regelmäßig Schulpraktika ableisten sollten.

Wörtlich meinte der FDP-Bildungsexperte:

„Für die Arbeit des Kultusministeriums wäre ein solcher Zugewinn an praktischer Erfahrung aus den Schulen segensreich. Ministerialbeamte des höheren Dienstes, die mit Aufgaben aus dem Schulwesen betraut sind, sollten deshalb etwa alle vier bis fünf Jahre ein mehrwöchiges Schulpraktikum ableisten. Auf diese Weise können sie unmittelbare Einblicke in die Schulwirklichkeit gewinnen und diese Erfahrungen dann für ihre Tätigkeit im Ministerium nutzen.“

Klug fügte hinzu: Wenn einerseits - nicht zu Unrecht - für Lehramtsstudenten die Forderung erhoben werde, sie sollten bereits in den ersten Studiensemestern durch Schulpraktika Einblicke in den Berufsalltag an den Schulen erhalten, so sei andererseits nicht einzusehen, dass man heute in der Ministerialverwaltung jahrzehntelang für wichtige Entscheidungen im Schulbereich zuständig sein könne, ohne in angemessenen Zeitabständen auch praktische Erfahrungen aus der Schulwirklichkeit zu sammeln.

www.fdp-sh.de